

Krim.Ini

Kriminologische Initiative Hamburg e.V.

Call for papers für den Vortragsabend:

Wenn man das Recht in die eigene Hand nimmt...

Vigilantismus – Selbstjustiz – Extralegale Intervention

am 24. Oktober 2011, 18:00 Uhr

Selbstjustiz ist ein vielschichtiges und emotional stark aufgeladenes Phänomen, welches sich nur schwer konzeptualisieren und von anderen Phänomenen abgrenzen lässt. Insbesondere im Kontext aktueller Trends zur zunehmenden Privatisierung von Sicherheit, ist diese Grenzziehung oft schwierig.

Vigilantismus ist zudem durch ein paradoxes und mehrdeutiges Verhältnis sowohl zum Staat als auch zum Recht gekennzeichnet. Menschen, die das „Recht in die eigene Hand nehmen“ bewegen sich häufig in einem moralischen und rechtlichen Graubereich zwischen Heldentum und Verbrechen und fordern das staatliche Gewaltmonopol heraus.

Wir rufen Sie daher auf, uns bis zum 30. September Abstracts mit Vortragsangeboten zukommen zu lassen, die sich u.a. mit folgenden Themenschwerpunkten beschäftigen:

- Geschichte und Konzeptualisierung der Selbstjustiz
- Selbstjustiz und der Staat
- Selbstjustiz und das Recht
- Funktionen der Selbstjustiz
- Virtueller oder Cyber- Vigilantismus
- Selbstjustiz in der „Pop-Kultur“

Abstracts mit einer Länge von max. 300 Wörtern senden Sie bitte bis zum 30. September mit dem Betreff: Selbstjustiz an krim-ini@gmx.de. Rückmeldungen erhalten Sie bis zum 7. Oktober. Veranstalter ist die Kriminologische Initiative Hamburg e.V.

Detaillierte Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.kriminologen.de.